

Siedlungsentwässerung

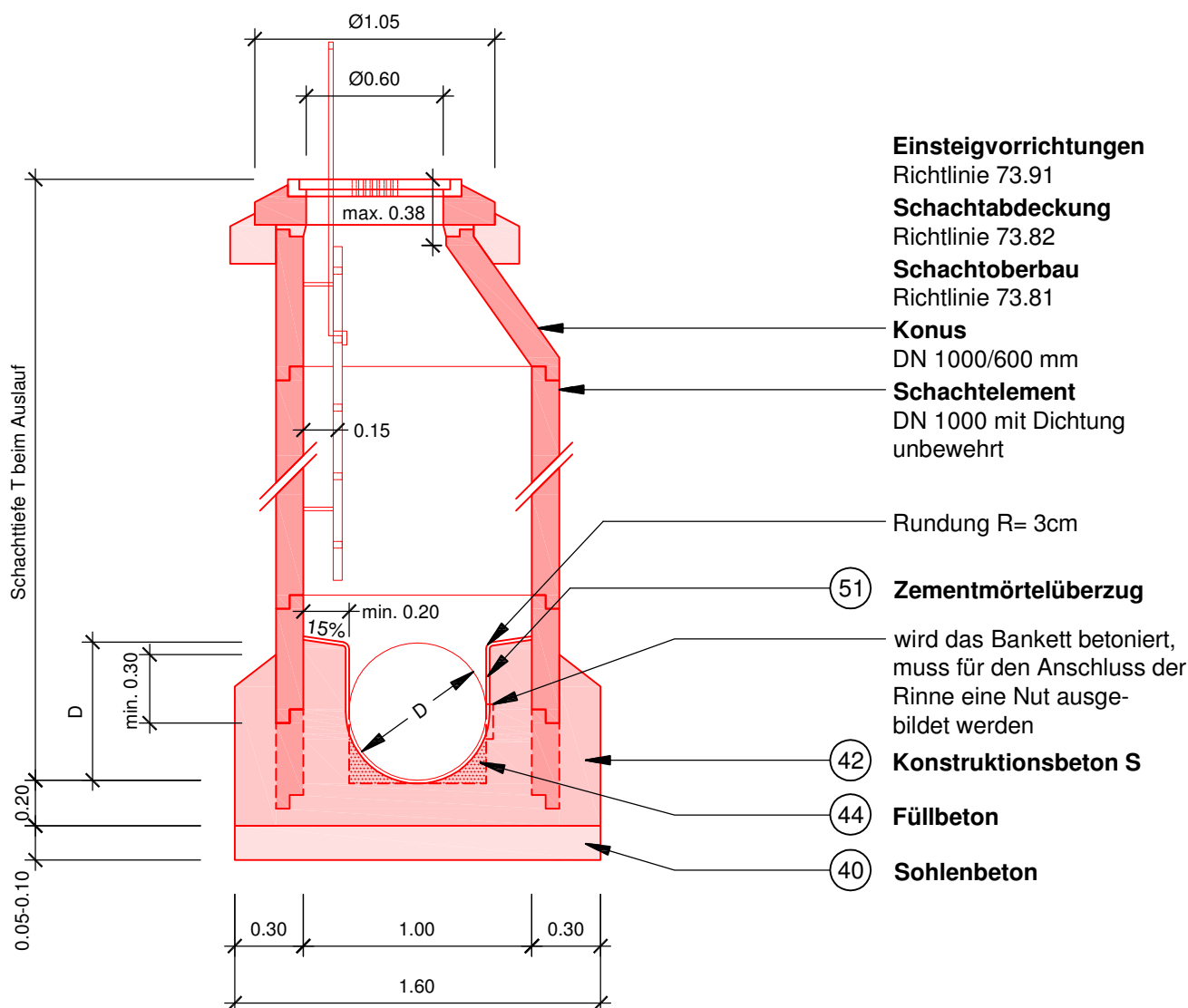
Schächte / Kammern

Kontrollschacht 1000 / 600
für Leitungen bis DN 600

73.12

- In der Regel sind Fertigschächte ohne Kunststoffboden zu verwenden
- Für den Einstieg sind unbewehrte Schachtelemente DN 1000mm mit Dichtung einzubauen
- Für die Rohreinführungen in die Schächte gelten die Richtlinien ab 72.11
- Bei einem Kaliberwechsel ist die Durchlaufrinne bis Schachtmitte anzugleichen (siehe Grundriss)
- Vor dem Auftragen des Zementmörtels ist die Betonoberfläche aufzurauen
- Die zusätzliche Höhendifferenz in der Schachtsohle ist für die Hauptfliessrichtung wie folgt zu wählen:

Gefälle der Hauptleitungen	$\leq 5 \text{ ‰}$	keine zusätzliche Höhendifferenz
	$5 - 20 \text{ ‰}$	zusätzliche Höhendifferenz von 0 - 2cm
		Höhendifferenz zwischen Ein- und Auslauf max. 3cm
	$\geq 20 \text{ ‰}$	Die Sohle ist dem Gefälle der Hauptleitung anzupassen
- Beim Übergang von Steil- zu Flachstrecken und bei einer Höhendifferenz über 1.2m ist ein Absturzschaft zu erstellen, siehe Richtlinie ab 73.61
- Seitliche Zuleitungen sind über dem 2-fachen Trockenwetterabfluss anzuschliessen
- Bei Richtungswechseln oder Vereinigungen ist ein grösserer Schacht zu erstellen, siehe Richtlinien ab 73.13
- Für die Planung von Spezialschächten ist die Stadtentwässerung beizuziehen



Spezifikation der Baustoffe mit Nummern siehe Richtlinie 71.11

